

## **Nachtrag: Mariensäule - weibliche Energie und Geomantie**

Zum 20. Jubiläum des Qi-mag-Instituts, 20.21.Nov. 2010  
Christina Maria Jablonowski

**Gehen wir dem Bild und Symbol „Maria mit dem Kind“ auf den Grund, erfahren wir bald von einer weiblich-kosmischen Energie, die sich als Mittlerin ( neudeutsch: Medium ) zwischen Kosmos und Stofflichkeit darstellt.**

**Weshalb aber steht Maria stets mit einem Fuß in der Mondsichel; weshalb Trägt sie immer einen blauen Mantel, dazu eine Krone und weshalb steht sie in bald allen bayrischen Orten mitten auf dem zentralen Platz (Herzpunkt) noch dazu auf einer Säule?**

**Letzteres lässt sich nur aus geomantischer Sicht erklären: Säule, Pfahl, Pfählung. Welchem Geomanten geht da nicht das Herz auf?**

**Geht einmal selbst unvoreingenommen und ohne an kirchliche Dogmen zu denken an einen solchen Ort. Steht selbst wie ein Pfahl (Übung aus dem Tai-Chi) und fühlt achtsam, wie sich hier kosmische Energie mit der Erdenergie verbindet und umgekehrt. Welch ein kraftvoller Kreislauf !  
Viel Spaß bei diesem geomantischen Er- ( Sie-) - leben.**